

**Fareena Batool in einem Bergsportladen in Skardu im Mai 2024 – die meisten Ausrüstungsgegenstände sind gebraucht und stammen von früheren Expeditionen ins Karakorum. Gemeinsam mit einer Gruppe pakistanischer Bergsteigerinnen der NGO Ascend trifft sie die letzten Vorbereitungen für einen mehrtägigen Trek ins abgelegene Chunda Valley.**

„Der Begriff Verzicht hat für mich eine zutiefst persönliche und mehrdimensionale Bedeutung. Er bedeutet für uns oft, gesellschaftliche Akzeptanz, familiäre Anerkennung und emotionalen Komfort loszulassen. Viele von uns müssen auf die Bequemlichkeit verzichten, sich den traditionellen Rollen, die Frauen zugewiesen werden, anzupassen. Wir müssen befürchten, missverstanden, verurteilt oder sogar sozial isoliert zu werden. Frauen im Norden Pakistans erreichen akademische Spitzenleistungen – doch körperliche Aktivitäten wie das Klettern sind nach wie vor ein mutiger und schwieriger Schritt. Für uns ist Klettern nicht nur ein Sport. Es ist eine Art, Grenzen infrage zu stellen. Jeder erreichte Gipfel ist ein stiller, aber kraftvoller Triumph über Zweifel und Beschränkung. Wir geben unsere Verbindung zur Natur nicht auf. Es ist ein Privileg, inmitten der majestätischen Gipfel von Gilgit-Baltistan zu leben – und die Nähe zur Natur ist etwas, was uns keine gesellschaftliche Einschränkung nehmen kann.“

Text: Fareena Batool & Solveig Eichner

Foto: Solveig Eichner



